



Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe September - November 2019

2 Inhalt / Impressum

Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4
<i>Nacht der Kirchen</i>	5-15
<i>Leben im Alter</i>	16-23
<i>Senioren</i>	24-25
<i>Service</i>	26
<i>Adventliche Nachmittage</i>	27
<i>Eindrücke Tauffest</i>	28-29
<i>Aus der Gemeinde</i>	30
<i>Flohmarktangebote</i>	31
<i>Gottesdienste</i>	32-33
<i>Stiftungsgottesdienst</i>	34
<i>Aus der Gemeinde</i>	35
<i>Erntedank + Reformationstag</i>	36
<i>Buß- und Betttag + Ewigkeitssonntag</i>	37
<i>Aus der Gemeinde</i>	38
<i>Dienstjubiläum Michael Turkat</i>	39
<i>Kinder/Kindergarten</i>	40-42
<i>Gemeindeversammlung</i>	43
<i>Vorschau Adventsmarkt</i>	44
<i>Kirchenmusik</i>	45-49
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	50
<i>Newsletter</i>	51
<i>Glaube im Gespräch</i>	53
<i>Aus der Pflege</i>	54
<i>Vorschau / Spendenkonten</i>	56
<i>Freud + Leid</i>	57
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	58
<i>Neues aus Eilbek</i>	59
<i>Aus der Gemeinde</i>	60
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	61
<i>Kontakte</i>	62
<i>Impressionen</i>	63-64



Nacht der Kirchen



Gemeindeversammlung



Gospelkonzert



Pilgern

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P, Renate Endrulat
Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

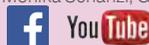
Fotos: Milena Apostolova, Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Johanna Homann, Jutta Paul, Sigrid Paschen, Monika Schanzl, GEP
Titelfoto: Renate Endrulat

Auflage: 1.500 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Oktober 2019. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

129 geöffnete Kirchen, 685 Veranstaltungen, 792 Stunden Programm und 80.000 erwartete Besucher - das gibt es nur während der Nacht der Kirchen am 14. September 2019 in Hamburg und Umgebung! Das diesjährige Motto **„Herz auf laut“** garantiert „große Gefühle“! Erleben Sie in Hamburgs Kirchen außergewöhnliche Momente mit Spiritualität, Literatur, Musik, Tanz und Kunst.

„In der Mitte jedes Körpers ist ein Verstärker eingebaut, dreh ihn auf, du solltest besser hinhör'n, wenn er singt, klopft, schreit und haut, das Beste ist immer innen drinnen...“ so singt der Hamburger Sänger Michy Reincke in seinem Song „Mach Dein Herz laut“.

Dieser „Verstärker“ wird schon seit der Antike als Sitz der Seele und der Gefühle angesehen. Auch heute noch macht sich das in unserem Sprachgebrauch bemerkbar: „Etwas auf dem Herzen haben.“ „Sich etwas zu Herzen nehmen.“ „Das Herz auf der Zunge tragen.“ „Das Herz auf dem

rechten Fleck haben“ und dergleichen mehr. Kein anderes menschliches Organ hat für uns eine derart komplexe Bedeutung, die über die körperliche Funktion weit hinausgeht. Wir sind begeistert, uns packt die Wut, wir sind verliebt oder stinksauer, wir haben Angst oder Liebeskummer, etwas freut uns, wir sind zutiefst traurig oder wir zeigen Mitgefühl. Eben „große Gefühle“, die auch das Motto der Nacht der Kirchen „Herz auf laut“ verspricht.

Wir hoffen, Sie werden von einer traumhaften Melodie, einem zu Herzen gehenden Musikstück, einem bewegenden Text, einem netten Gespräch oder der wundervollen Atmosphäre in der farbig illuminierten Kirche auch emotional angesprochen und berührt. „Mach dein Herz laut, mach dein Herz laut, laut, laut - so laut - so laut“, singt Michy Reincke weiter. In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihren Besuch am 14. September.

Übrigens, schauen Sie gerne auf unserem YouTube - Kanal „Kirche in Eilbek“ vorbei! Dort erwartet Sie der aktuelle Trailer zur

Nacht der Kirchen.

Auch zu unseren anderen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

In der dunkler werdenden Jahreszeit stehen die traditionellen Feiertagsgottesdienste auf dem Programm. Wir starten im Oktober mit dem Erntedankgottesdienst und laden im Anschluss zum Mittagstisch der Generationen ein. Am 31. Oktober, dem Reformationstag, feiern wir einen regionalen Gottesdienst in der Friedenskirche. Am Buß- und Betttag findet ebenfalls ein regionaler Gottesdienst, jedoch in der Versöhnungskirche statt. Mit dem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Namen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen endet das Kirchenjahr.

Viel Freude bei der Lektüre dieser wieder prall gefüllten Gemeindebriefausgabe. Genießen Sie den Herbst in seiner bunten Pracht und bleiben Sie von Gott behütet.

Ihre
Renate Endrulat

Liebe Eilbekerinnen und liebe Eilbeker!

Das Motto der diesjährigen Nacht der Kirchen lautet „Herz auf laut“.

Es legt den Fokus auf groÙe Gefühle, mit denen wir uns ja oft schwer tun. Wir sind viel zu kontrolliert, um starke Gefühle raus zu lassen.

„Herz auf laut“ - da denke ich zuerst an das Gefühl, das mit dem Herz verbunden ist: die Liebe. Wer einmal so richtig verliebt war, auf der sprichwörtlichen rosa Wolke schwebte, weiß, dass dieses Gefühl raus muss, raus kommt aus dem Herzen. Im Gesicht macht sich ein Dauergrinsen breit, auch die Körperhaltung ist aufrecht und beschwingt.

„Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund“ Matthäus 12, 34 auf diesen biblischen Vers geht das Motto zurück.

Gefühle zeigen sich in unserem Körper und bestimmen unser Handeln. Auch die negativen. Wollten Sie schon mal schreien vor Ärger? Oder wenn etwas nicht klappt, mit dem Fuß

aufstampfen und laut fluchen?

Ich habe einmal eine Jugendliche erlebt, die sich während eines Telefonats so aufregte, dass sie sich binnen Sekunden in ihre Gefühle hineinsteigerte, schließlich laut schrie, weinte, aufstapfte und ihr Handy an die nächste Mauer knallte. So können uns Gefühle richtig durchschüteln.

Meist erlebe ich aber kontrollierte Menschen. Und auch ich möchte im Beruf nicht vor Mitarbeitenden richtig laut werden oder gar in Tränen ausbrechen. Das ist ja auch im Umgang miteinander wichtig und zeichnet unsere zivilisierte Gesellschaft aus.

Scham und Angst, Trauer und Verzweiflung, Liebe und Glück – Gefühle bestimmen unser Handeln und unseren Körper. Wir versuchen sie zu beherrschen. Gefühle beeinflussen den Atem und das vegetative Nervensystem, sie rufen Veränderungen im gesamten Körper hervor. Grund genug, mit den Gefühlen zu leben und nicht gegen sie.



„Herz auf laut“ kann ein wichtiger Hinweis sein für den Umgang mit Gefühlen. Erleben Sie, wie das Herz auf laut gestellt wird bei unserer Nacht der Kirchen am 14. September in der Friedenskirche. Das Programm finden Sie auf den weiteren Seiten des Gemeindebriefes.

Stellen Sie Ihr Herz mal auf laut, denn wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.

Ihre
Pastorin
Jutta Jungnickel





Die Nacht der Kirchen in Eilbek

Samstag, 14. September 2019

18:00 Uhr bis Mitternacht in der Friedenskirche



Große Gefühle: Herz auf laut

Mehr als 120 Gemeinden in Hamburg und Umgebung laden am 14. September von 19:00 Uhr bis Mitternacht zum gemeinsamen Kulturfest ein. Bereits zum 16. Mal öffnen sich in der Nacht der Kirchen hamburgweit und in der Hamburger Umgebung die Portale und bieten den über 80.000 erwarteten Besuchern ein buntes Programm. Das diesjährige Motto heißt „**Herz auf laut**“ und bezieht sich auf die Bibelstelle: „Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.“ (Matthäus-Evangelium, Kap. 12, Vers 34)

Dieses Leitthema, das sich mit den großen Gefühlen beschäftigt, spiegelt sich in all seinen Facetten auf dem größten ökumenischen Fest des Nordens in einem farbenfrohen Programm unterschiedlichster Angebote: Liebhaber von Gospel, Film, Schlager, moderner oder klassischer Musik kommen ebenso auf ihre Kosten wie Freunde von Comedy, Literatur, Theater oder historischen Führungen. Auch wer ein Gespräch, ein gemeinsames Gebet oder Meditation sucht, einen Blick von Kirchtürmen genießen oder bauliche

Schmuckstücke entdecken will, wird fündig. Schmunzeln, lachen, freuen, zuhören, reden, singen, schweigen, genießen, beten, tanzen, zur Ruhe kommen, all das ist möglich in den Kirchengemeinden von Hamburg und Umgebung - und kostenlos.

In der Friedenskirche erwartet Sie **bereits ab 18:00 Uhr** ein vielseitiges Programm, mit viel Musik, von Gospel über Pop bis Musical und Orgelmusik, Film, Tanz, Lyrik und Spirituellem. **Der Eintritt ist frei!**

Getränke und Laugenbrezeln bieten wir zu günstigen Preisen an.

Das genaue Programm finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Gemeindebriefausgabe. Das Programmheft mit allen Hamburger Veranstaltungen liegt in unserer Kirche und im Gemeindehaus für Sie zur Mitnahme bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zur Nacht der Kirchen in Eilbek!

Ihre Renate Endrulat



Unser „Herz auf laut“ - Trailer zur Nacht der Kirchen



Am Sonntag, den 4. August, trafen sich rot-weiß gekleidete, mit vielen Herzchen geschmückte Frauen, Männer und Kinder auf dem Kirchplatz der Friedenskirche.



Passanten schauten neugierig im Vorbeigehen, was diese merkwürdig kostümierten Gestalten dort zu suchen hätten.

Es wurden sogar Handys gezückt, um das bunte Treiben zu fotografieren! Die Auflösung war eigentlich ganz einfach: Wir drehen einen Trailer für die Bewerbung der Eilbeker Nacht der Kirchen! Anschauen können Sie sich das Ergebnis auf unserem **YouTube-Kanal „Kirche in Eilbek“**.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Für das Team
Renate Endrulat

„Herzlicher“ Video-Dreh für die Nacht der Kirchen

Sonntagmittag im Gemeindehaus der Friedenskirche: Gut 20 Personen von 8 bis 80 laufen freudig bewegt im Gemeindesaal durcheinander und probieren Kostüme an. Da passt eine Perücke nicht oder sitzt verkehrt herum, ein Kind mag sich kein weißes T-Shirt anziehen und klammert an der Mutter, und überhaupt die Herzen. Herzen überall: auf dem Stoff, auf dem Kopf, auf Aufklebern, Stickern und auf Schals. Ein Trailer soll produziert werden zur Nacht der Kirchen. Keiner weiß, was geplant ist. Das erhöht die Aufmerksamkeit. Die Ka-

merafrau kommt. Noch mehr Teilnehmer strömen hinein. Aber letztlich sehen alle rot-weiß aus. Nur die Pommes fehlen. Inmitten des Gewusels ruht Renate wie die berühmte Festung in der Brandung. Klar kommen ihre Anregungen und mehr.

Dann geht es zum konkreten Dreh vor die Kirche. Die Teilnehmer sollen sich in einer bestimmten Reihe aufstellen und Buchstaben vor sich halten. Zusammen ergibt das ein Foto. Aufgeblasene Buchstaben liegen bereit. Perfekt vorbereitet. Die Unruhe ist kaum zu zähmen. Aber Kamerafrau und

Fotos: Miriam + Renate Endrulat



Renate schaffen das. Nächste Einstellung, jetzt offenbar für ein Video. Alle Teilnehmer sollen von rechts vor die Kirchentür laufen, dabei sich kräftig bewegen und aufgebläse Herzen durch die Luft wirbeln. Wie das im Bild aussieht. Naja. Als Teilnehmer steckt man nicht drin. Aber die Kamerafrau ist nach dem dritten Wirbelauftritt zufrieden. Oder mehr war nicht drin. Auch möglich.

Dann geht es in die Kirche. Noch mehr herzliche Requisiten werden herangeschleppt. Nach verschiedenen Gruppenbildern und Kindergebolze mit den Luftherzen, die für viel Aktion vor dem Altar sorgen, arrangiert die Kamerafrau einzelne Teilnehmer mit einem handtellergroßen Plastik-

herzen in der Hand zu unterschiedlichen Szenen. Die Kinder dürfen sich wieder umziehen. Ein Ehepaar darf auch gemeinsam vor die Kamera. Küsschen hier, nein, noch mal, Küsschen da. Die Requisiten und Einfälle sind schier unerschöpflich. Die Schar der Teilzeit-Schauspieler in der Kirche wartet auf das nächste Arrangement. Danke, letzte Klappe, gestorben. Nur Dreharbeiten. Nach dem Umziehen dann die Spannung, wie die Fotos geworden sind. Noch am Abend kommt eine Auswahl aufs Handy. Aha, so sieht man also aus, wenn man das „Herz auf laut“ dreht. Mehr dann bei der Nacht der Kirchen ...

Gerd Eisentraut

Jakob und Rahel - ein Theaterstück oder ein Film?



Die Theatergruppe der Gemeinde präsentiert in diesem Jahr einen Kurzfilm zur Nacht der Kirchen

Eigentlich sollte es ein Theaterstück zur Nacht der Kirchen werden, aber dann wurde es ein Film!

Gerd Eisentraut schrieb das heitere Drehbuch, stand hinter der Kamera, übernahm den Schnitt, mischte den Sound und lieh dem „Regisseur“ seine Stimme. Die Schauspielerinnen und Schauspieler der

Theatergruppe „Vorhang auf“ schlüpfen in verschiedene Rollen und Kostüme und in einer äußerst sportlichen Drehzeit von zwei Drehnachmittagen war der Film im Kasten! Der herzerfreuende **Kurzfilm** zeigt die Probesituation einer Theatergruppe zu dem Theaterstück **„Jakob und Rahel“**. Die Schauspieler erzählen die Geschichte aus dem 1. Buch Mose und stellen sich in „Traumsequenzen“ vor, wie es damals vor langer, langer Zeit wohl gewesen sein könnte.

Der amüsante Kurzfilm hat Premiere anlässlich der Nacht der Kirchen am 14. September 2019 um 23:30 Uhr in der Friedenskirche Eilbek.

Die Theatergruppe der Gemeinde „Vorhang auf“, Gerd Eisentraut und Renate Endrulat (Projektleitung) freuen sich auf viele Kinobesucher in der Spätvorstellung.



Die Nacht der Kirchen in Eilbek

„Herz auf laut“

Samstag, 14. September 2019

18:00 Uhr bis Mitternacht in der Friedenskirche



Das Programm

Ab 17:30 Uhr: Sekt oder Selters-Bar

Sekt, Wein, Bier, alkoholfreie Getränke und Laugenbrezeln an unserer Sekt oder Selters-Bar.

18:00 Uhr: Preisverleihung Fotowettbewerb +

Eröffnung der Fotoausstellung „Herz auf laut“ im Anschluss

I give him all my heart

„The Ileback Singers“ unter der Leitung von **Paul Baeyertz** singen temperamentvolle und emotionale Gospelsongs und Spirituals zum musikalischen Auftakt der Eilbeker Nacht der Kirchen.

18:30 Uhr: Herzenssachen

Das fröhliche **Acapella-Ensemble „...and friends“** präsentiert bekannte und beliebte Pophits.

19:00 Uhr: Glockenläuten im Anschluss

Himmlische Hits mit Herz

Verbergen sich christliche Botschaften in bekannten Musiktiteln?

Pastorin Jutta Jungnickel hat sich dieser Frage gestellt und spricht über „himmliche Pophits mit Herz“. Musik + Gesang **Markus Baltensperger**



19:45 Uhr: Herzensgedanken

Lesung **David Endrulat**, am Klavier **Paul Baeyertz**





20:15 Uhr Anyone who had a heart

Eine Hommage an den Grandseigneur orchestraler Popmusik Burt Bacharach mit der aus Dublin stammenden **Songwriterin** und **Sängerin Jane O'Brien** + **Kirchenmusiker** und **Dozent an der der Hamburger Stageschool Paul Baeyertz**.



21:00 Uhr: Herzensangelegenheiten „All You Need Is Love“

Wo die **Hamburg Voices** auftreten, da brennt die Luft, da stept der Bär, da bleibt kein Auge trocken. Deutschlands größter Pop- und Musicalchor unter der Leitung von **Alexander Grimm** entfacht in der Nacht der Kirchen ein Feuerwerk der Emotionen.

22:00 Uhr: Heartbeat - Songs von Liebesfreud und Liebesschmerz

Der bekannte Hamburger **Musiker, Sänger, Songwriter, Produzent und Vollblutgitarrist Markus Baltensperger** präsentiert Musik vom Feinsten. Am **Cajon** wird er von **Bernd Dietz** begleitet.

22:45 Uhr: Tango mit Herz und Leidenschaft

Zu fortgeschrittener Stunde spielt **Musiker Paul Baeyertz** auf der **Orgel** leidenschaftliche Tangostücke. **Alex & Leon** lassen die Kirche zur Tanzfläche werden und zeigen wie gefühl- und temperamentvoll **Tangotanz** sein kann. Begleitet von Auszügen der Erzählung der **Liebesgeschichte** des Königs Salomo und seiner Sulamith aus dem „**Hohen Lied Salomons**“ findet sich das Thema Leidenschaft auch in der Lesung von **Ilona Schwenke** und **Gerd Eisentraut** wieder.

23:30 Uhr: Spätvorstellung - Herzkino zur Nacht

Premiere des heiteren Kurzfilms „Jakob und Rahel“. Die Darsteller der **Theatergruppe der Gemeinde „Vorhang auf“** wollen die biblische Geschichte von Jakob und Rahel auf die Bühne bringen, aber das ist gar nicht so einfach, wie es sich bei der ersten Probe herausstellt.

Kamera und Schnitt Gerd Eisentraut, Leitung Renate Endrulat

00:00 Uhr: Der Mond ist aufgegangen – gemeinsames Singen im Anschluss Segensworte zur Nacht

Durch das Programm führt Renate Endrulat.





Herz auf laut!



Tangopaar Alex + Leon



Gerd Eisentraut



Ilona Schwenke



Kirchenmusiker und Organist Paul Baeyertz





Das fröhliche Acapella Ensemble ...and friends ist zu Gast in der Friedenskirche

... and friends ist ein **Acapella Ensemble**, bestehend aus zurzeit 15 Mitgliedern in den Stimmgruppen Sopran, Alt, Tenor und Bass. Die Damen und Herren sind zwischen 25 und 55 Jahre alt und treffen sich einmal im Monat zum Proben, aber auch zu gemeinsamen Unternehmungen. Die Freude am Gesang und die Gemeinschaft stehen bei ...and friends im Mittelpunkt. Das Repertoire des fröhlichen Ensembles reicht von Grönemeyer's „Mambo“ über den Bee Gees Song „How deep ist your love“ und Otis Reddings's „Sittin' on the dock of the bay“ bis Pentatonix „Happy“. In der Friedenskirche Eilbek präsentiert das Acapella Ensemble ...and friends zur Nacht der Kirchen Auszüge aus seinem aktuellen Programm.

You 

**Auf unserem YOUTUBE Kanal
„Kirche in Eilbek“
finden Sie unseren Videoclip zur
diesjährigen Nacht der Kirchen !**



Foto: Hamburg Voices

Hamburg Voices - der Pop- und Musicalchor

„Wir sind ein Chor, der Sie mitreißen wird!

Die Freude und die Energie, die wir empfinden, wird Sie ergreifen und in eine andere Welt entführen.“

Gegründet im Jahr 2013, sind die **Hamburg Voices** unter der Leitung von **Alexander Grimm** mit ihren über 130 Mitgliedern der größte Pop- und Musicalchor im deutschsprachigen Raum.

Das Niveau ist hoch und das Repertoire groß. Mit Songs von Abba bis Pharall Williams und Medleys aus Musicals wie Fame oder dem Dschungelbuch, phantastisch arrangiert von **Stephan Sieveking**, begeistern sie auf jährlich ca. 10 Konzerten ihr stetig wachsendes Publikum. Egal ob Altonale, Alstervergnügen oder dem eigenen Jahreskonzert, die Hamburg Voices verkörpern die Vision ihres Chorleiters, „mit einem wirklich großen Laien-Chor auf professionellem Niveau eine sprühende Energie zu erzeugen, die die Zuschauer während des Konzertes wegfegt“.

Auch für Werbeaufnahmen für z.B. Zott oder Merci werden die Hamburg Voices regelmäßig engagiert. Chorleiter Alexander Grimm lädt zur Nacht der Kirchen ein: „Gehen Sie mit uns auf eine wundervolle Reise der Musik!“ Er kommt in diesem Jahr mit 40 Chormitgliedern in die Friedenskirche. Die Hamburg Voices präsentieren den Besuchern ein buntes Programm bekannter Musical- und Popsongs.



MARKUS **B**ALTENSPERGER

www.markusb.eu

Markus B. ist ein außergewöhnlicher Künstler, der in vielfältigen musikalischen Welten zuhause ist.

In der bestmöglichen Schnittmenge zwischen fließendem SoulPop und sphärischem R&B erschien 2007 sein CD-Debüt „Classic Covers“, mit rein akustischen Instrumenten eingespielt, wodurch NENA auf ihn aufmerksam wurde. Mit dem Resultat, dass sämtliche Gitarren auf ihrem nächsten Album von Markus B. stammten.

Wenn der Wahl-Hamburger live zu erleben ist, darf immer etwas Besonderes erwartet werden! Ein wahrer Ohrenschaus mit musikalischen Überraschungen.

Mit Musik aus verschiedenen Kulturen und unterschiedlichen Genres. Musikalische Abenteuer aus Spannung, Leidenschaft und Ideenreichtum mit fein austariertem Songmaterial aus Rock, Pop, Jazz, Soul & Country.

Mit charmanter Art hat sich Markus B., kreativer Wanderer zwischen den musikalischen Welten, stets stilvoll, aber nie aufdringlich an die Spitze der Deutschen Musiklandschaft gespielt und beweist in seinen abend- und schallplattenfüllenden Programmen jede Menge Substanz.



Foto: Markus Baltensperger

Wir freuen uns sehr, dass der bekannte Hamburger Musiker, Sänger, Songwriter, Produzent und Vollblutgitarrist Markus Baltensperger die diesjährige Eilbeker Nacht der Kirchen musikalisch bereichert!

www.markusb.eu





Himmliche Hits mit Herz

„Himmliche Hits“, so heißt eine sonntägliche Radiosendung von NDR1 Niedersachsen, in der **Pastor Oliver Vorwald** abwechselnd mit einem katholischen Kollegen Poptitel, Oldies oder Schlager geistlich auslegt.

Radiopastor Oliver Vorwald war mit uns im vergangenen Jahr in Kontakt und hat uns Anregungen und Unterstützung gegeben.

Dank dieses Impulses waren die „himmlischen Hits“ bei der Nacht der Kirchen 2018 ein Riesenerfolg, so dass wir uns entschlossen haben, sie wieder, diesmal mit „Himmlichen Hits mit Herz“, ins Programm der Nacht der Kirchen aufzunehmen.

Anders, als im Radioformat hören Sie zuerst den Titel und im Anschluss spricht **Pastorin Jutta Jungnickel** über den „himmlischen Pophit“.

Musik + Gesang Markus Baltensperger



Der Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von Paul Baeyertz



Sprecher David Endrulat



Markus Baltensperger + Pastorin Jutta Jungnickel



Singer/Songwriter Jane O'Brien aus Dublin vereint in sich die seelenvolle Sehnsucht einer traditionellen Irish Folksängerin mit dem warmen Timbre einer Jazz Diva. Sie ist dabei in verschiedenen Besetzungen zu hören: als Solistin mit Gitarre und dem irischen Bodhrán oder mit ihrer Band „Jane O'Brien Band“ ihre eigenen Songs spielend, irischen und englischen Folk mit den Starboard Sallys, oder Swing und Gospel singend als Solistin bei „The Savoy Big Band“. www.janeobrien.com



Jane O'Brien

Paul Baeyertz ist ein musikalisches Allround-Talent. Der Neuseeländer studierte Musikwissenschaft, Anglistik und absolvierte außerdem ein Dirigentenstudium. In Neuseeland machte er sich bereits einen Namen als Ausführender für Film- und Werbungsmusik sowie als Rockmusiker. Er lebt und arbeitet seit mehr als 30 Jahren in Deutschland. Seit 20 Jahren ist Paul Baeyertz als Organist, Chorleiter des Gospelchors und Kirchenmusiker in der Friedenskirche Eilbek tätig. Seine musikalische Vielseitigkeit vermittelt er auch seinen Studenten als Dozent bei der Stageschool Hamburg.



Paul Baeyertz

Zur Nacht der Kirchen präsentieren **Jane O'Brien** und **Paul Baeyertz** weltbekannte Songs von Burt Bacharach, der seit den 50er Jahren als einer der erfolgreichsten Komponisten Amerikas gilt.

Lassen Sie sich von wundervollen Bacharach - Melodien wie „What the world needs now is Love“, „This guy's in love with you“ und „Anyone who had a heart“ verzaubern.





Mittwochsrunde

Beginn immer um 18:00 Uhr!

Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

lebendig

informativ

Wir treffen uns 14 - täglich um **18:00 Uhr** im Gemeindefeilsaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Buffet in geselliger Runde fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



Die Mittwochsrunde beginnt um 18:00 Uhr!

Sie haben dadurch die Möglichkeit, das bis zu Beginn der Mittwochsrunde geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.

Eilbeker Gemeindefrühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Gegen Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 3 Euro bietet die Küche des Ruckteschell - Heims den Teilnehmenden ein vielseitiges und leckeres Frühstückbuffet.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro unter der Rufnummer 250 54 78.

**Die nächsten Termine:
30. September,
28. Oktober und
25. November 2019
jeweils um 9:00 Uhr.**





4. September

Die U5 - eine neue U-Bahnlinie entsteht

Hamburg ist nach wie vor eine wachsende Stadt. Das stellt auch den öffentlichen Nahverkehr vor immer neue Herausforderungen. Wie kann es gelingen, die Bus- und Bahnverbindungen so attraktiv zu gestalten, dass sie für die Stadt und für die Menschen, die in ihr leben, wirklich von Nutzen sind?

Die geplante U5 soll den Hamburger Westen und den Hamburger Osten besser mit der Innenstadt und miteinander verbinden.

Nils Ludwig ist Projektmanager bei der Hamburger Hochbahn AG. Er berichtet uns über die Entwicklung und den aktuellen Planungsstand der U5 und ist offen für unsere Fragen. Sein Schwerpunkt liegt insbesondere auf dem Bereich Hamburg Ost.



18. September

Berufstätige Frauen Anfang des 20. Jahrhunderts

Heute ist es selbstverständlich, dass Frauen berufstätig und teilweise in ihrem Beruf sehr erfolgreich sind. Vor 100 Jahren war das außergewöhnlich und die meisten Frauen sind in Vergessenheit geraten. Wie war es damals, wenn eine junge Frau das Talent hatte, Designerin zu werden und das auch wollte? Trotz eines steinigen Weges wurden einige erfolgreich und gerieten wieder in Vergessenheit. Diesen Frauen soll die Mittwochs- runde gewidmet sein und gleichzeitig ein Licht auf die Gegenwart und Vergangenheit der interessierten Besucherinnen und Besucher werfen.

Pastorin Jutta Jungnickel



2. Oktober

30 Jahre Mauerfall

An den Fall der Mauer vor nunmehr fast 30 Jahren wird insbesondere in der Hauptstadt Berlin mit vielen kleinen und großen Veranstaltungen erinnert. Gemeinsames Feiern, Freude und Dankbarkeit sollen ihren Platz ebenso finden wie sachliche Informationen, Nachdenklichkeit und kritische Stimmen.

Welche Bilder und Geschichten haben uns im Zusammenhang mit der Teilung und der Wiedervereinigung Deutschlands geprägt?

Und was beschäftigt uns heute, wenn wir auf die vergangenen 30 Jahre zurückblicken?

Diakonin Sigrid Paschen





16. Oktober

**„Fair übers Meer“
Menschenwürdige
Bedingungen für Leben
und Arbeit der Seeleute**

Fast jeder kennt das Siegel „Fair Trade“. Zum fairen Handel sollte aber auch der faire Transport gehören. Das ist Motto einer Kampagne von „Brot für die Welt“. Die Deutsche Seemannsmission hat dies beim diesjährigen Kirchentag in Dortmund mit aufgegriffen. Bei dem von den Mitarbeitenden der Seemannsmission gestalteten Gottesdienst, der „Seafarers Night“, haben Heinrich Bedford-Strohm (Ratspräsident der EKD) und Bischöfin Kirsten Fehrs ebenfalls sehr deutlich Position zu diesem Thema bezogen.

Welche Auswirkungen das alles auf die Seeleute hat und wie die Seemannsmission hier unterstützen kann, darüber möchte

**Susanne Hergoss,
Diakonin / Port Chaplain
DSM Hamburg in e.V.**

gern mit uns ins Gespräch kommen.

30. Oktober

Einsamkeit

Seit im vergangenen Jahr in Großbritannien ein „Ministerium für Einsamkeit“ aufgebaut wurde, wird auch bei uns stärker darüber diskutiert. Einsamkeit wird dabei unter anderem als eine Krankheit beschrieben, die wie andere Krankheiten auch z. B. zu einer höheren Anfälligkeit gegenüber Umwelteinflüssen führen kann oder auch zu einer niedrigeren Lebenserwartung.

Was macht Einsamkeit aus? Wer leidet darunter? Welche Wege aus der Einsamkeit könnte es geben?

Pastorin Birgit Feilcke freut sich darauf, über diese Fragen mit uns ins Gespräch zu kommen. Sie arbeitet als Pastorin für **„Seelsorge im Alter“** in Horn und trifft in ihrem Arbeitsbereich häufig auf einsame Menschen – jeden Alters.



13. November

**Guter Mond, du gehst so
stille ...**

Der Mond ist der uns nächste natürliche Himmelskörper und wurde bisher als einziger von ihnen von Menschen betreten: Im Juli 1969 zum ersten Mal.

Doch lange zuvor schon hat er die Menschen in seinen Bann gezogen.

Kaum einem Himmelskörper wird so viel Macht über die Menschen zugeschrieben wie dem Mond.

Er spielt in vielen Kulturen eine wichtige Rolle, wird in zahlreichen Liedern besungen und ist schimmernder Mittelpunkt von Märchen und Geschichten.

Wir schenken unsere Aufmerksamkeit dem Mond und dem, was er uns bedeutet.

Diakonin Sigrid Paschen





27. November

Die Geschichte des Adventskalenders

Zu einer Zeitreise in die Geschichte des Adventskalenders lädt uns **Diakon Hajo Witter** ein. Zur Veranschaulichung wird er eine kostbare Sammlung mit vielen Originalen, die teilweise über 100 Jahre alt sind, mitbringen.

Seit mindestens 100 Jahren gibt es Adventskalender zu kaufen. Die simple Grundidee, an jedem Tag in der Vorweihnachtszeit eine kleine Überraschung anzubieten, um die Erwartung an Weihnachten zu zelebrieren, ist aber noch viel älter. Es ist sehr interessant, wie bis heute die Idee des Zählens dem jeweiligen Zeitgeist, Kunstgeschmack und finanziellen Mitteln angepasst wurde. Gerne können die Gäste auch eigene Adventskalender mitbringen.



Fotos: Congerdesign by Pixabay + Sigrid Paschen

An der Schwelle vom Sommer zum Herbst - Pilgerwanderung von Eilbek bis nach Ohlsdorf (ca. 15 Kilometer)

Samstag, 7. September 2019

10:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Wir beginnen unseren spätsommerlichen Pilgerweg mit einer Andacht in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33. Dann gehen wir auf dem Wandse-Wanderweg bis nach Hinschenfelde und folgen ab dort dem 2. Grünen Ring über Bramfeld bis nach Ohlsdorf. In der Nikodemuskirche Ohlsdorf-Fuhlsbüttel lassen wir unseren Weg ausklingen.



Bitte bringen Sie Trinken und Verpflegung für den Weg sowie eine Unterlage zum Draußen sitzen mit und achten Sie auf wetterfeste Kleidung sowie bequemes, festes Schuhwerk (Wanderschuhe).

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonin Sigrid Paschen und Marie-Luise Bornhöft,
Pilgerteam St. Jacobi

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung.

Kontakt: Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de



Sternpilgern und Gottesdienst zum Saisonende

Samstag, 16. November 2019 um 16:00 Uhr in St. Jacobi

Das Pilgerteam St. Jacobi und Pilgerpastor Bernd Lohse laden zu einem Gottesdienst am 16. November 2019 um 16:00 Uhr mit anschließendem Beisammensein in die Hauptkirche St. Jacobi ein.



Die Sternwanderung für den Hamburger Osten beginnt um 14:00 Uhr hinter dem Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, an der TRUDE (Denkmal Bohrscheibe), etwa 250 m vom S-/U-Bahnhof Barmbek entfernt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns am Osterbekkanal und an der Alster entlang bis zur Hauptkirche St. Jacobi pilgern!

Marie-Luise Bornhöft, Pilgerteam St. Jacobi und Diakonin Sigrid Paschen

Anmeldung im Pilgerbüro (pilgern@jacobus.de oder 040-30373723) ist erwünscht.

Teilnehmende werden gebeten, eine Kleinigkeit, die gut zu teilen ist, fürs Büffet nach dem Gottesdienst mitzubringen. Das Pilgerbüro kümmert sich um Brot, Tomaten, Olivenöl, Salz und Getränke.



Mein Leben und ich – Ein Workshop zur Biografiearbeit Samstag, 19. Oktober 2019 von 10:00 – 14:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, Papenstraße 70

Wie fühlt es sich an, auf 50, 60 oder mehr gelebte Jahre zurückzublicken?



Was hat uns in der Vergangenheit geprägt, uns Freude gemacht, uns Kraft gegeben oder auch Kraft gekostet? Wie nehmen wir das heute wahr? Und was davon kann uns eine Hilfe sein, unsere Zukunft positiv zu gestalten?

Wir möchten Sie mit dem Ansatz der Biografiearbeit bekannt machen, die sich mit Fragen wie diesen beschäftigt. Er enthält eine Fülle von einfachen Methoden, die dazu anregen,

dem eigenen Leben aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln auf die Spur zu kommen.

Wir nehmen uns Raum und Zeit, einige davon auszuprobieren: Informativ, spielerisch, nachdenklich, allein und im Austausch mit anderen.



Für Getränke und einen kleinen Imbiss sorgen wir.

Leitung:

Diakonin Karin Kluck,
Leben im Alter in der Kirchengemeinde Eimsbüttel und
Diakonin Sigrid Paschen



Anmeldung: bis zum 14. Oktober 2019 bei Sigrid Paschen, 040/24 19 58 76, s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Kosten: 5 € (inkl. Getränke und Imbiss)





Runter vom Sofa

...hin zu Kultur und Natur!

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrid Paschen



11. September

Wir besuchen den Energieberg in Georgswerder

Der Energieberg in Georgswerder hat eine bewegte Geschichte. Nach seiner offiziellen Stilllegung als Mülldeponie 1979 kam er 1983 wegen austretendem Dioxin in die Schlagzeilen. Daraufhin wurden aufwändige Sicherungsarbeiten durchgeführt. Mittlerweile ist der begrünte Depo-niehügel für die Bürgerinnen und Bürger begehbar. Auf anschauliche Art werden die Geschichte der Mülldeponie, der Umgang mit Altlasten und die vielfältigen Potenziale für die Gewinnung erneuerbarer Energien erlebbar und erklärt. Zudem hat man von rund 40 Metern Höhe einen beeindruckenden Blick über Hamburg.

Wir treffen uns um 12:30 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und fahren mit Bahn und Bus zum Energieberg. Dort bekommen wir von 14:00 – 15:30 Uhr eine Führung im Informationszentrum und auf dem Außengelände.



Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung und nehmen Sie sich je nach Bedarf ein wenig Proviant mit. Eine Einkehr ist nicht vorgesehen. Gegen 17:00 Uhr sind wir wieder zurück.

Die Führung wird uns kostenlos angeboten. Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr trägt jede/r selbst.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Mittwoch, den 04.9.2019 bei mir (Tel. 24 19 58 76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78) an.

Diakonin Sigrid Paschen



9. Oktober

Entdeckerführung in der Zentralbibliothek am Hühnerposten

Die Zentralbibliothek bezeichnet sich selbst als das öffentliche Wohnzimmer der Stadt: Täglich strömen rund 4.000 Besucher in den Hühnerposten, um zu arbeiten, zu lesen, zu lernen, sich zu treffen oder Musik zu hören. Auf drei Ebenen finden 500.000 Medien Platz: Romane, Sachliteratur, Zeitschriften und digitale Datenbanken laden ein, entdeckt zu werden.

Wir machen uns im Rahmen einer Entdeckerführung auf den Weg durch das spannende Gebäude und stärken uns im Anschluss im Kundencafé Café Libresso mit einem kleinen Imbiss.

Wir treffen uns um 10:15 Uhr an der U-Bahn Ritterstraße Ausgang Wandsbeker Chaussee/Ritterstraße und sind gegen 13:30 Uhr wieder zurück.

Die Kosten für den Imbiss und den öffentlichen Nahverkehr trägt jede/r selbst. Die Führung wird uns kostenlos angeboten.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Mittwoch, den 02.10.2019 bei mir (Tel. 24 19 58 76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78) an.

Diakonin Sigrid Paschen

wir den Schlaf aussetzen und die Nacht durchwachen? Die Ausstellung „DIE NACHT. Alles außer Schlaf“ zeigt die unterschiedlichsten Facetten der „anderen Hälfte des Tages“: von den ersten Sternkarten und der Sinnsuche im nächtlichen Himmel über die Strategien, unsere Gefühle der Nacht zu beherrschen, bis hin zur Nutzbarmachung der Nacht als zusätzliche Arbeits- oder Lebenszeit. Rund 350 Objekte aus Mythologie, Astronomie, Kunst, Popkultur, Technikgeschichte und Phänomenen der Gegenwart zeigen, wie wir in und mit der Nacht kommunizieren.

Wir bekommen eine Führung durch die Ausstellung und kehren im Anschluss daran gegen 12:00 Uhr ins Fabrik-Café ein, das neben Kaffee und Kuchen auch Snacks und einen kleinen wechselnden Mittagstisch anbietet.

Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der U-Bahn Ritterstraße Ausgang Wandsbeker Chaussee/Ritterstraße und sind gegen 13:30 Uhr wieder zurück

Den Kostenbeitrag von 8 € für den Besuch der Ausstellung und die Führung bezahlen Sie bitte bei Anmeldung bis 02.10. bei Frau Bütthe im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche-Osterkirche oder bei mir direkt.

Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und den Imbiss trägt jede/r selbst.

Diakonin Sigrid Paschen

19. November

Die Nacht - Alles außer Schlaf - Ausstellung im Museum der Arbeit

Die meisten Menschen nutzen die Nacht zum Schlafen. Doch was passiert, wenn

Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr - 16:30 Uhr,
im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*

06.09.2019	Die Geschichte der Hamburger Bücherhallen mit Diakonin Sigrid Paschen
13.09.2019	Kamishibai-Märchen und Geschichten lebendig erzählt Der kleine Muck - mit Petra Kahrs
20.09.2019	„Mal wieder was aus den alten Zeiten“ mit Pastor Dietrich Klatt
27.09.2019	Ein Meister des Wohlklangs - Franz Schubert mit Pastor Gerd Gierke
04.10.2019	Frauenleben in den 20er Jahren mit Pastorin Jutta Jungnickel
11.10.2019	Gefangen oder frei? Ein Leben hinter Gittern! mit Pastor Gerd Gierke
18.10.2019	Texte und Musik zum Herbst „Bunt sind schon die Wälder“ mit Sabine Wagner-Riemann
25.10.2019	Keine Veranstaltung!
01.11.2019	Lebensgeschichten - Lesung Biografiewerkstatt Farmsen-Berne mit Diakonin Sigrid Paschen
08.11.2019	Frauenleben in den 50er Jahren mit Pastorin Jutta Jungnickel
15.11.2019	Ein „Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms mit Pastor Gerd Gierke
22.11.2019	Wir ziehen alle Register zum 300. Todestag von Orgelbauer Arp Schnittger mit Sabine Wagner-Riemann
29.11.2019	Adventlicher Nachmittag mit Bibelerzähler Pastor Jochem Westhof



Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70

**Die nächsten Termine:
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr**

**12. + 26. September,
10. + 24. Oktober,
14. + 28. November 2019**



Es freuen sich auf angeregte Gespräche
mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel +
Diakonin Sigrid Paschen

Spielenachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielenachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.



Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team

Die nächsten Termine:

**Donnerstags
05. + 19. September,
17. Oktober,
07. + 21. November 2019**

**jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Papenstraße 70, Elisenzimmer**

Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, wollen etwas spenden oder benötigen Hilfe?

Gern beantworten wir Ihre Fragen zu Kirche und Diakonie in und um Hamburg. Unter 040 30 620 300 sind wir wochentags von 8:00 bis 18:00 Uhr für Sie da.

Sollten wir etwas nicht gleich beantworten können, recherchieren wir für Sie oder leiten Sie an die richtige Stelle weiter. Ist die Leitung mal besetzt, so können Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen und wir rufen garantiert zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr · Mi 11 – 21 Uhr · So 11.30 – 15 Uhr

BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de



Was hülfte es **dem Menschen**,
wenn er die **ganze Welt** gewönne und nähme
doch Schaden **an seiner Seele?**

MATTHÄUS 16,26

Monatspruch
SEPTEMBER
2019



Adventliche Freitage im Ruckteschell-Heim

Aufgrund des Erfolgs in den vergangenen Jahren bieten wir wieder an drei Freitagen in der Adventszeit verschiedene Veranstaltungen im Ruckteschell-Heim für Bewohnerinnen und Bewohner, sowie für Gäste aus den Eilbeker Kirchengemeinden und dem Stadtteil an.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15:00 Uhr mit einem adventlichen Kaffeetrinken. Gegen 15:30 Uhr beginnt das ca. einstündige Programm.

Wir starten am 29. November 2019!

An der Schwelle zum Advent kommt der **Bibelerzähler Jochem Westhof** zu uns.

Er wird uns Geschichten erzählen, überwiegend solche aus der Bibel.

Erzählen ist die älteste Kunst der Menschheit. Sie führt uns hinaus in vergangene Zeiten, wir begegnen fremden Menschen und unbekanntem Situationen.

Erzählen ist keine Predigt und kein Puppenspiel oder Bilderbuch. Es ist die Kunst, alte Geschichten allein mit der Stimme wieder lebendig werden zu lassen.

Mehr über Jochem Westhof erfahren Sie unter: **www.jochemwesthof.de**

Die Dezember - Termine finden Sie in der nächsten Gemeindebriefausgabe!

Diakonin Sigrid Paschen +
Renate Endrulat

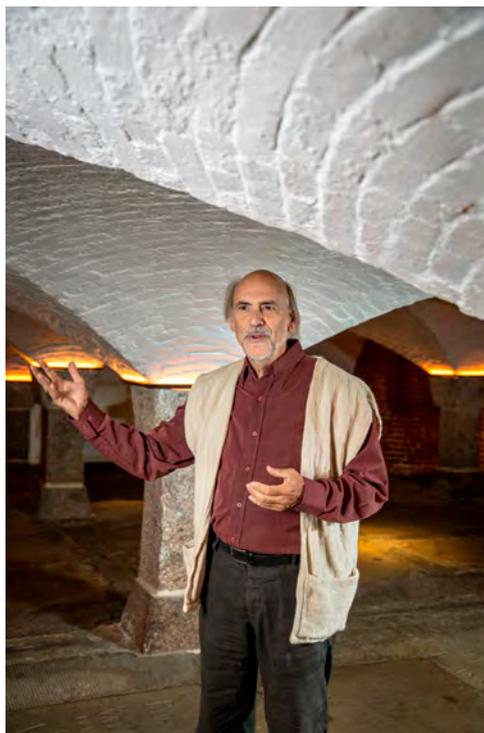


Foto: M. Ferraz

Bibelerzähler Jochem Westhof gestaltet den ersten adventlichen Nachmittag im Ruckteschell-Heim



Moin Welt! Unsere Eindrücke vom Elbtauffest

Was für ein Schietwetter! Gestern noch Sonne, heute hängen dunkle Wolken über Eilbek. Aber da lässt sich nichts machen – und so starten wir am frühen Samstagvormittag von unserer Wohnung in der Blumenau zum Fähranleger in Teufelsbrück.



Dort treffen wir Familie und Freunde, die mit uns die Taufe unserer beiden Söhne Paul (4 Jahre) und Anton (9 Monate) auf dem großen Elbtauffest feiern wollen.



Kinder- und Bollerwagen werden an Bord gehievt: Mit der pickepackevollen Fähre fahren wir zum Rissener Ufer. Über den Strand pfeift eine steife Brise, immer wieder tropft es aus den Wolken. Aber alle nehmen es sportlich – und mit Gottvertrauen.



Während wir unseren Tisch schmücken, füllt sich das riesige Gelände. Immer mehr Familien und mit ihnen fast 500 andere Täuflinge kommen an. Aus dem eben noch leeren Strand wird ein farbenfroher Festplatz. Auch das Wetter hält.



am 8. Juni 2019 am Elbstrand

Pünktlich zum Gottesdienst zeigt sich ein wenig Sonne.

Endlich der große Moment: Unsere Jungs werden getauft.

Gemeinsam mit Frau Jungnickel und den Paten stehen wir knöcheltief im Elbwasser.



Natürlich ist unser Großer nicht begeistert, dass ihm jemand Wasser über den Kopf gießen möchte. Also kommt unser kleiner Sohn als Erster dran. Während unsere Pastorin ihn tauft, wird es trotz des Gewusels still um uns herum.



Alle Konzentration ruht auf dem Sakrament. „Du glätttest die Wogen und alles

wird leise,“ wie es im Lied der „Tüdelband“ hieß, das wir eben noch gemeinsam sangen.



Ein großer Dank geht von uns an das Organisations - Team der Ev. - luth. Kirche in Hamburg, an Frau Jungnickel und Frau Esemann.

Familie Grimm



Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?



Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!



Ein Rundgang durch die Friedenskirche ganz bequem vom Sofa aus?

Die moderne Technik macht es möglich! Starten Sie einen virtuellen Rundgang durch unsere Friedenskirche und entdecken Sie unsere Kirche mal aus einem anderen und ungewohnten Blickwinkel.

Die Firma Vollwinkel ist ein Startup-Unternehmen mit drei Studenten aus Hamburg und Pinneberg und hat sich auf die Aufnahme von 360° Rundgängen spezialisiert.



Auf der Startseite unserer Website **www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de** finden Sie den Link zum virtuellen Rundgang durch die Friedenskirche Eilbek!

Wir wünschen viel Freude bei der virtuellen Erkundung der Friedenskirche.

Durch Vermittlung des Teams „Kirche Hamburg.de“ konnten wir ein günstiges Angebot der Firma Vollwinkel in Anspruch nehmen.

Renate Endrulat

Schnäppchenjäger aufgepasst!

An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Gemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Freundliche, ehrenamtlich tätige Damen und Herren räumen und sortieren, beraten und verkaufen Dinge, die Menschen für den Flohmarktverkauf gespendet haben.



Nur zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. **Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.**

Das Eilbeker Flohmarktcafé ist geöffnet: Dienstag, Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr + 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Der Kirchenladen öffnet einmal im Monat, jeden 1. Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2 seine Türen. In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und Kaffee und leckeren Kuchen in lebendiger und gemütlicher Stimmung zu genießen.

Die nächsten Kirchenladen-Termine:

Donnerstags, 05. September, 10. Oktober, 14. November 2019

Adventsbasar

Samstag, 30. November 2019

Die netten Teams des Flohmarktcafés und des Kirchenladens suchen noch Verstärkung! Interessierte melden sich bitte bei Diakonin Sigrid Paschen Tel. 24 19 58 76 oder s.paschen@kirche-in-eilbek.de.

Renate Endrulat



Gottesdienste in der Region Eilbek

September - Oktober 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 01.09. 11. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 08.09. 12. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Tomke Ande *	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 15.09. 13. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Stiftungsgottesdienst am Stifterstein im Jacobipark Pastorin Antje William	
So. 22.09. 14. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 29.09. 15. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Konfirmandentaufen Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Konfirmationsjubiläum Pastorin Antje William
So. 06.10. Erntedank	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst m.A. im Anschluss Mittagstisch der Generationen Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 13.10. 17. Stg. n. Trinitatis		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikant Eckhard Northoff
So. 20.10. 18. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 27.10. 19. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastor Jürgen Wisch		10:00 Uhr Pastorin Antje William
Do. 31.10. Reformationstag	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		

*Nach dem Besuch der Gottesdienste im Ruckteschell-Heim besteht die Möglichkeit, am Mittagessen im Heim teilzunehmen. Eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.



Gottesdienste in der Region Eilbek

November 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
So. 03.11. 20. Stg. n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 10.11. Dritt. Stg. Kirchenj.		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel *	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 17.11. Vorl. Stg. Kirchenj.	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Antje William Kanzeltausch		10:00 Uhr Pastorin Jutta Jungnickel Kanzeltausch
Mi. 20.11. Buß- + Betttag			18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst Pastorin Antje Williaam
So. 24.11. Ewig- keits- sonntag	10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Verlesung der Namen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 01.12. 1. Advent	14:00 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel im Anschluss Adventsmarkt		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William





Regionaler Stiftungsgottesdienst am Stifterstein Sonntag, 15. September 2019, 10:00 Uhr im Jacobipark

Hinter dem Ruckteschell-Heim feiern wir mit Menschen aus den beiden Eilbeker Gemeinden, mit den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Heims sowie des Tilemann-Horts.

Voller Dankbarkeit denken wir an die Frauen und Männer, die vor vielen Jahren die Weitsicht hatten, die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus ins Leben zu rufen.

Pastorin Antje William

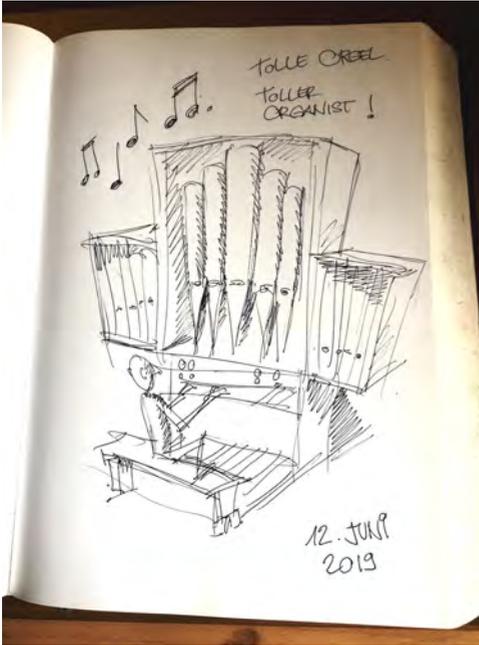


Zitat

Gott liebt mich. Ich bin Gottes gutes kostbares Geschöpf. Und diese Liebe Gottes, die ich spüre, die fließt über zum Nächsten. Das ist die Bewegung.

PROFESSOR DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Unser Gästebuch in der Friedenskirche



Viele Besucher haben diese Möglichkeit schon genutzt.

Im Juni dieses Jahres hat ein „unbekannter Künstler“ sogar eine ganz zauberhafte Zeichnung in unserem Gästebuch hinterlassen. Sehen Sie selbst!

Nicht nur unser Kirchenmusiker war sehr angetan und gerührt von der hinreißenden Zeichnung.

Herzlichen Dank dem „unbekannten Zeichner“ für dieses bezaubernde Kunstwerk!

Nutzen auch Sie, liebe Eilbekerinnen und Eilbeker die Gelegenheit, sich in unser Gästebuch einzutragen!

Wir freuen uns auf viele Einträge!

Renate Endrulat

Im Eingangsbereich der Friedenskirche liegt unser Gästebuch aus. Hier können Besucherinnen und Besucher unserer Kirche sich eintragen, ein Gebet, eine Anregung, Kritik, Lob usw. in das Buch schreiben.



Wie es dir möglich ist:

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,
aus dem **Wenigen Almosen zu geben!**

TOBIT 4,8

Monatsspruch
OKTOBER
2019

Erntedankgottesdienst

*Sonntag, 6. Oktober 2019, 10:00 Uhr in der Friedenskirche
mit Pastorin Jutta Jungnickel im Anschluss Mittagessen*

Wir feiern das Erntedankfest, freuen uns und danken Gott, dass wir genug von dem haben, was wir zum Leben brauchen. Denn das ist gemeint mit dem „täglichen Brot“, dessen Bedeutung Martin Luther so erklärt: „Tägliches Brot ist alles, was Not tut für Leib und Leben, wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld, Gut, fromme Eheleute, fromme Kinder, fromme Gehilfen, fromme und getreue Oberherren, gut Wetter, Friede, Gesundheit, Zucht, Ehre, gute Freunde, getreue Nachbarn und desgleichen.“ (Martin Luther, Erklärung zum Vaterunser über das „tägliche Brot“). Feiern Sie mit uns den Gottesdienst am 6. Oktober um 10:00 Uhr in der Friedenskirche. Danach laden wir ein zum Kirchenkaf-



fee und zum **Mittagstisch der Generationen**, d.h. zur gemeinsamen Mahlzeit am Tisch. Wir bitten möglichst um Anmeldung unter Tel. 250 54 78.

Pastorin Jutta Jungnickel

Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag



Donnerstag, 31. Oktober 2019, 10:00 Uhr in der Friedenskirche



Wir feiern das Reformationsfest. Bekennen uns als evangelische Christinnen und Christen. Wir erinnern uns unserer evan-

gelischen Wurzeln und wir erinnern uns an das, was damals geschah um das Jahr 1517. Welche Fragen bewegten Luther, welche Probleme stellte er fest und was wollte er verändern.

Er war getrieben von dem Wunsch, das Evangelium den Menschen als die Botschaft nahezubringen, die Freiheit, Liebe und Vergebung bedeutete. An Martin Luther ist bemerkenswert, wie er mit ganzer Kraft und vollem Herzen dafür einstand, dass das Wort Gottes den Weg zu den Menschen findet.

Pastorin Jutta Jungnickel

Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Bettag



Mittwoch, 20. November 2019, 18:00 Uhr

in der Versöhnungskirche mit Pastorin Antje William

Der Buß- und Bettag am 20. November markiert zugleich das Ende der diesjährigen Friedensdekade unter dem Thema „Friedensklima“.

Durch die Klimaveränderung werden mehr Menschen gezwungen sein, ihre Heimat zu verlassen – und das kann zu mehr Streitigkeiten und Unruhe in anderen Ländern führen. Wie ist es überhaupt um das Klima zwischen uns Menschen bestellt? Gehen wir so miteinander um, wie z.B. Paulus sich das vorgestellt hat? Sein Text aus dem Römerbrief im 2. Kapitel wird Grundlage für die Predigt sein. Und wir wollen unsere



Schuld bekennen, da wir oft nicht im Sinne Gottes handeln, sondern aus egoistischen Motiven.

Pastorin Antje William

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 24. November 2019, 10:00 Uhr in der Friedenskirche mit Verlesung der Namen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen mit Pastorin Jutta Jungnickel

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr hat zwei Namen.



Zum einen: **Totensonntag** – Wir denken an diejenigen, die von uns gegangen sind, deren Namen wir nennen werden, und an diejenigen, die schon länger tot sind. Durch das Gedenken an sie drücken wir unsere Verbundenheit mit ihnen aus.

Zum anderen: **Ewigkeitssonntag**. Als Christinnen und Christen hoffen wir, dass Leben und Sterben von Gott getragen sind. Wir sprechen und singen von Hoffnung, die über den Tod hinausgeht, die Gott zutraut, dass seine Liebe zu uns ohne Ende ist.

Pastorin Jutta Jungnickel

Wasser

Wasser ist Leben! Jeder Mensch braucht Wasser und zu wenig davon ist gesundheitsgefährlich. Darum steht im Gemeindehaus bei Veranstaltungen Wasser auf den Tischen, damit jede und jeder sich bedienen kann.

Wir haben ja Verantwortung für die Menschen, die zu uns kommen. Meist ist das Wasser bisher in Flaschen mit Kohlensäure, die uns in Kisten geliefert werden.

Wir stehen aber auch in der Verantwortung für unsere Schöpfung. Darum soll in Zukunft im Gemeindehaus Leitungswasser auf dem Tisch stehen, in Karaffen und Flaschen. Leitungswasser ist das am besten überwachte Lebensmittel und die Quellen aus denen es geschöpft wird sind zum großen Teil identisch mit den Quellen der Mineralwasser.

So vermeiden wir die Belastung der Umwelt durch Verpackung (oft PET Flaschen) und Transport. Leitungswasser wird ohne CO₂-Ausstoß durch die Leitungen geliefert.

Ausnahmen kann es immer wieder geben, aber wir wollen unsere Verantwortung ernst nehmen.

Pastorin Jutta Jungnickel

Foto: Jutta Jungnickel



Mach mit!

Entdecke Momente des Glücks!

Wusstest du schon, dass die großen und bombastischen Glücksgefühle Stress für deine Seele bedeuten können? Damit du nicht aus dem Ruder läufst, ebnet deine Seele diese Erlebnisse ein. Es lohnt sich also nicht, zwei Jahre für einen Urlaub auf Mauritius zu knechten. Nimm dir lieber jeden Tag ein wenig Zeit, dich an einem Lächeln von einem Kind zu freuen, über den Anblick von Schafen auf der Weide, für ein gutes Gespräch. Das ist Lebenskunst.

Vgl. Matthäus 6,26: Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?



40 Jahre in Eilbek - Michael Turkat feiert Dienstjubiläum

Kirchenmusiker Michael Turkat vollendet am 1. September 2019 eine Beschäftigungszeit von 40 Jahren in der Versöhnungskirche Eilbek.



Kirchenmusiker Michael Turkat
feiert Jubiläum

Seit 2003 profitiert die ganze Region von seinen musikalischen Fähigkeiten und seinem Einfühlungsvermögen. Unzählige regionale Gottesdienste, Trauungen, Taufen und Trauerfeiern hat er begleitet. Die Eilbeker Kantorei und der Posaunenchor unter seiner Leitung haben viele Gottesdienste bereichert. Freude und Trauer werden von seiner Musik ausgedrückt und nehmen die Gefühle der Menschen auf. Konzerte werden von ihm organisiert und gestaltet.

Wir danken für das große Engagement und gratulieren zu 40 segensreichen Jahren.

Pastorin Jutta Jungnickel
im Namen
aller Mitarbeitenden
der Friedenskirche-Osterkirche

27. Oktober 2019
Ende der Sommerzeit

Uhren um drei Uhr auf
zwei Uhr zurückstellen!



Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Nach der Sommerpause beginnt wieder unser „Äktschentag“ und wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein, dabei zu sein.

Samstag, 28. September 2019

Thema: „**Wir entdecken die Orgel**“

Im Rahmen der Hamburger Veranstaltungsreihe „Orgel Ahoi“ wollen wir die Orgel in ihrem technischen wie klanglichen Aufbau kennenlernen und dabei auch einige Lieder singen.

Samstag, 19. Oktober 2019

Thema: „**Mose wird geboren**“

Samstag, 23. November 2019

Thema: „**Noah und der Regenbogen**“

Wir treffen uns von **10:00 – 13:00 Uhr** im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33 und wollen zusammen einen fröhlichen Vormittag verbringen. Bitte bringt Hausschuhe und einen Beitrag von 2,- Euro mit.

Wir freuen uns auf Euch,
Euer „Äktschen-Team“

Ansprechpartner: Michael Turkat (Tel.: 04121-5830)



Krabbelgottesdienst

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Mitmachgottesdienst für Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren und ihre Eltern, Geschwistern und Großeltern.

Freitags 13. September, 4. Oktober, 15. November, 13. Dezember 2019

jeweils um 17:00 Uhr mit Pastorin Antje William



Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Kaffee, Tee und Kekse stehen bereit. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und runden den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

**27. September,
25. Oktober und
29. November 2019**
jeweils 15:30 Uhr
im Saal des Gemeindehauses
Papenstraße 70



FUNDUS THEATER



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

Neues aus dem Kindergarten

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eilbeker!

Sollten Sie in der letzten Zeit mal an dem Gemeindegarten auf der Seite des Kiebitzwegs vorbeigegangen sein, ist es Ihnen sicher aufgefallen.



Foto: Wiltrud Becker

Das neue Holzhaus.

Solide gebaut, mit einer Grundfläche von 16 qm, ordentlich groß und dank fleißiger und talentierter Eltern mit einem schönen Anstrich versehen.

Am 4. Juni wurde das Haus in einer kleinen Andacht gesegnet und auf den Namen Villa Kunterbunt getauft. Bei einer Umfrage unter der Elternschaft entschied sich die Mehrheit für diesen Namen.

Die Kolleginnen bieten im dem Haus Werkarbeiten und kreatives Gestalten an. Am Haus selber legten die Kinder einen Frie-

senwall an und bepflanzten diesen. Die Steine, die ehemals den Steingarten von Pastor Jürgens zierten, sind nun in diesen Mauerwerken verarbeitet.

Neu im Garten sind ebenfalls drei von den Kindern zusammen geschraubte Nistkästen. Einer davon wurde von einem Meisenpaar als Nistplatz auserwählt und mit viel Freude lauschen wir dem Gezwitscher der Jungen.

In dem ebenfalls neuen Hochbeet wachsen, geschützt vor den Kaninchen Erbsen, Karotten und Tomaten. Jeder gefundene Regenwurm wird seitdem von den Kindern in das Hochbeet gebracht.

Wir sind zufrieden mit all den neuen und positiven Dingen, die sich im Laufe der Zeit ergeben und wir haben eine Bitte an alle Leserinnen und Leser dieser Zeilen. Wir freuen uns über Woll- und Stoffreste. Die älteren Kinder sind aktuell dabei, an der Nähmaschine Kissenbezüge zu nähen. Wir suchen Werkzeuge wie Schraubendreher, Feilen und Zangen. Ebenso willkommen sind Nägel, Schrauben, Knöpfe und anderes, womit wir gestalterisch tätig werden können.

Besonders freuen wir uns über eine Wandtafel, an der wir mit Kreide malen können. Vielleicht hat der eine oder die andere etwas und bringt es uns in der Zeit zwischen 7:00 Uhr und 17:00 Uhr vorbei?

Wiltrud Becker, Kita Leitung

Gemeindeversammlung

Sonntag, 1. September 2019 ca. 11:15 Uhr

im Anschluss an den 10:00 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters, der Versammlungsleiterin + eines Protokollführers, einer Protokollführerin
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus dem Kirchengemeinderat
5. Ausblick
6. Anfragen aus der Gemeinde
7. Verschiedenes

Sie können an der Versammlung teilnehmen und sind stimm- und antragsberechtigt, wenn Sie konfirmiertes Mitglied unserer Kirchengemeinde sind.

Die Gemeindeversammlung kann Anträge an den Kirchengemeinderat richten. Dieser muss sich dann mit diesen Anträgen befassen.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich zu informieren und Einfluss zu nehmen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und ein engagiertes Gespräch.

Ihr Kirchengemeinderat
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek
Friedenskirche-Osterkirche

Mach mit!

Geh lächelnd durch die Stadt!

Sind dir schon mal die angespannten Gesichter aufgefallen, mit denen viele Menschen durch die Stadt hetzen? Man hat es eilig, man muss sich konzentrieren. Mach es einfach einmal anders! Nimm dir die Zeit, vergnügt unterwegs zu sein. Einfach so. Entdecke die vielen Liebenswürdigkeiten deiner Stadt. Der schmucke Hausgiebel, das ansprechend dekorierte Schaufenster, der Duft aus dem Bäckerladen. Und du mittendrin!

Vgl. 1. Thessalonicher 5,16: Seid allezeit fröhlich.

Adventsmarkt 1. Advent

Am **1. Dezember 2019**, dem **1. Advent um 14:00 Uhr** feiert die Gemeinde zusammen mit **Pastorin Jutta Jungnickel** einen **Familiengottesdienst** in der **Friedenskirche Eilbek**.



Anschließend laden wir **in der Zeit** von **15:00 Uhr** bis **18:00 Uhr** zum **Adventsmarkt** auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus Papenstraße 70 ein.

Haben Sie Appetit auf Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Glühwein? Sind Sie gespannt, was die Tombola, das Glückrad und der Flohmarkt in diesem Jahr für Sie und Ihre Kinder bereithalten?

Und möchten Sie wieder am Feuerkorb als Eilbeker Nachbarinnen und Nachbarn miteinander ins Gespräch kommen? Dann schauen Sie bei uns vorbei!

Wenn Sie Zeit und Lust dazu haben, eigene Ideen einzubringen, mitzuhelfen und mitzugestalten oder auch einen Kuchen zu spenden, sprechen Sie mich gerne an.

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonin Sigrid Paschen
+ Team

ZITAT

MATTHÄUS 5,44

„Liebt eure Feinde
und bittet für die,
die euch verfolgen.“

Sogar die Feinde soll man lieben. Schließlich lasse Gott die Sonne über Böse und Gute gleichermaßen aufgehen, sagt Jesus.



Eilbeker Sonntagskonzert

Sonntag, 15. September 2019, 18:00 Uhr

in der Versöhnungskirche

Mit beeindruckenden Klängen möchte der **Saxophonist Sebastian Albrecht** die Kirche füllen. Begleitet durch **Michael Turkat (Klavier/Orgel)** wird das Duo Musik aus mehreren Epochen vortragen.

So werden u.a. Bearbeitungen von Marcello, Dvorak und Saint-Saens, aber auch Originalwerke wie die berühmte Aria des französischen Komponisten Eugène Bozza erklingen.

Alte Musik mit dem Männerensemble Fiat Vox

Samstag, 9. November 2019, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche

Das Männerensemble Fiat Vox präsentiert Acapella Hits des 15.+16. Jahrhunderts

Ein herbstliches, an den Feiertagen der dunklen Jahreszeit ausgerichtetes Programm mit Hits der Renaissance präsentiert das **Vokalensemble Fiat Vox** am 9. November in der Friedenskirche.

Wie gewohnt führen die Herren des Männerensembles charmant durch das Programm und die Zuhörer erfahren zu den einzelnen Liedern interessante Hintergründe.

Eilbeker Sonntagskonzert

Sonntag, 24. November 2019, 18:00 Uhr

in der Versöhnungskirche

Unter dem Titel: **Vom „tiefen Gram“ und dem „Kelch des Glücks“**, veranstaltet das Ensemble **„DreierleiKlang“** am 24. November 2019 in der Versöhnungskirche ein Konzert.

Es werden u.a. Werke von R. Strauss, Schubert, Korngold und Karg-Elert (Tröstungen, op. 47), sowie eine Jazz-Meditation und Spirituals geboten.

„DreierleiKlang“, Kathrin Bröcking (Mezzosopran), Heike Büchler (Klarinette) und Michael Turkat (Orgel, Klavier) musizieren schon seit vielen Jahren zusammen und sind dafür bekannt vielfältige Programme, mit z.T. unbekanntem Kompositionen aller Epochen, interessant zu gestalten.

**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei -
Spenden sind willkommen!**



Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Griechische und südamerikanische Gitarrenklänge mit Vasilis Pegidis

*Sonntag, 27. Oktober 2019, 18:00 Uhr
in der Friedenskirche*

Der Gitarrist und Sänger Vasilis Pegidis präsentiert ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit poetischen Balladen und rhythmischen Klängen aus seiner griechischen Heimat und temperamentvollen und romantischen Liedern aus Lateinamerika. „Nach dem herzlichen Empfang in der musikalischen Mittwochrunde im Gemeindehaus der Friedenskirche im November 2018 freue ich mich schon sehr auf das Wiedersehen mit Nachbarn, Gästen und Freunden in Eilbek“, sagte uns der griechische Künstler, der schon seit vielen Jahren in Hamburg lebt.

Nach seinem Musikstudium in Athen trat Vasilis Pegidis u. a. mit dem Ensemble „Troubadouros“, mit der griechisch-südamerikanischen Formation „Los Principes“ und mit dem „Trio Hellenique“ in vielen renommierten Hotels und Veranstaltungshäusern in Griechenland, Schweden, Frankreich, Belgien, in der Schweiz, in den Niederlanden, in Taiwan und in Deutschland auf. Drei Schallplatten wurden damals produziert, und durch Radio- und Fernsehauftritte erreichten die Musiker ein Millionenpublikum. Seit mehreren Jahren tritt Vasilis Pegidis als Solist auf und verbindet dabei am liebsten die griechische und südamerikanische Musik. Er wuchs in einem musikliebenden



Vasilis Pegidis kommt in die Friedenskirche

Elternhaus in Nordgriechenland auf, war schon als kleiner Junge fasziniert von Jules Vernes Reisebeschreibungen des südamerikanischen Kontinents und hörte mit Hingabe südamerikanische Folkloremusik. Als er später als junger Musiker viele Jahre mit dem berühmten Julio Jara von „Los Paraguayos“ arbeiten konnte, ging für ihn ein musikalischer Traum in Erfüllung. Privat hört Vasilis Pegidis mit Begeisterung und Bewunderung die Musik von Johann Sebastian Bach.



„Journey from Gospel to Jazz“
mit Ghee Diakhate – Motaung + Band
featuring The Ileback Singers
unter der Leitung von Paul Baeyertz
Samstag, 28. September 2019, 19:00 Uhr
in der Friedenskirche



Die stimmungswalrige Ghee Diakhate – Motaung
ist zu Gast in der Friedenskirche Eilbek

Die international bekannte und temperamentvolle Solistin Ghee Diakhate - Motaung präsentiert ihr neues Programm. Begleitet wird die stimmungswalrige Sängerin von ihrer Band und dem Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von Paul Baeyertz.

Ghee Diakhate – Motaung ist als Tochter zweier südafrikanischen Musiker in Hamburg geboren und aufgewachsen.

Schon mit elf Jahren stand sie mit ihrer Mutter auf der Bühne und fühlte erstmalig den Kick und Adrenalinstoß, den man nur auf der Bühne erleben kann.

Nach dem Studium gab es nur noch eins: Musik, Musik und noch mehr Musik.

Aufnahmen für zahlreiche Projekte, Frontfrau in Bands wie Realtime, diverse Top40-Bands, Backing-Vocals bei den Weather-girls, Howard Carpendale, Fun Factory und Dieter Bohlen, um nur einige zu nennen.

Im Rahmen ihres ersten richtigen und eigenen Projekts als Frontfrau und Leadsängerin mit Majordeal schaffte sie den Sprung aufs internationale Parkett! Live-Auftritte mit TV-Aufzeichnungen neben Weltstars wie Missy Elliott werden von Ghee ebenso bravourös absolviert, wie der Gast-Rap bei Gina Thompsons Smash-Hit „yadiya“. Die Auflösung der Band Caramelle, die erste deutschsprachige R&B-Girlgroup (1999-2000) war gleichzeitiger Start der Solokarriere.

Durch jahrelange weltweite Studioarbeit inspiriert beginnt Ghee auch hinter dem Mischpult, und zwar als Produzentin, die Knöpfe zu drehen. Sie schreibt sowohl für sich als auch für andere Künstler Material in Ton und Text von Rock, über R&B bis hin zu Pop und Jazz und Afrobeats.



Aus unserer Konzertreihe

„Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Himmlische Hits „Frieden“

mit **Pastorin Jutta Jungnickel + Markus Baltensperger,**
Gitarre und Gesang

Sonntag, 17. November 2019, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche

Für himmlische Hits „Frieden“ gibt es kein besseres Datum als den Volkstrauertag, an dem wir an die Opfer von Krieg und Gewalt denken, und keinen besseres Ort als die Friedenskirche, die Frieden im Namen trägt und dem Frieden verpflichtet ist.

Sie hören Hits aus Pop- und Rockmusik, gesungen und gespielt von **Markus Baltensperger** mit Texten von **Pastorin Jutta Jungnickel**.



Himmlische Hits mit Pastorin Jutta Jungnickel + Markus Baltensperger in der Friedenskirche

Unsere Flötengruppe sucht Verstärkung

Wenn Sie mehrmals im Jahr unseren Gottesdienst musikalisch bereichern möchten, melden Sie sich bitte bei **Narumi Ogami Tel. 0152 384 419 542**.

Alle Blockflöten sind herzlich willkommen. Wir spielen im Gemeindehaus Papenstraße 70 - 14 täglich von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr.





Lied des Monats

Die kommenden Lieder des Monats sind alle französischen Ursprungs.

Im **September** singen wir das Lied +67, „Suchen und fragen“. Auf den Text von Michel Scouarnec hat Jo Akepsimas eine schön eingängige Melodie komponiert.

Im **Oktober** singen wir „Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens“. Der Text wurde ursprünglich Franz von Assisi zugeschrieben, aber er stammt vermutlich aus der Normandie, aus den Jahren vor dem ersten Weltkrieg. Die Melodie kommt aus Israel.

Im **November** singen wir das Lied +65 „Wenn wir das Leben teilen“. Den Text hat Claude Rozier geschrieben. Rozier gehört einem römisch-katholischen Orden, den Marist-Schulbrüdern, an. Auftrag des Ordens ist die Bildung und Unterrichtung Jugendlicher in allen Formen der Bildungs- und Erziehungsarbeit. Schulen befinden sich weltweit, z.B. in Amerika, Afrika und Ozeanien. Die Melodie zum Text schrieb der Strassburger Michel Wackenheim.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz



Suche dir ein Lieblingslied!

„Vertraut den neuen Wegen“: Das ist seit vielen Jahren mein Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG, 395). Die Melodie ist eingängig und der Text von Klaus Peter Hertzsch macht mir Mut, als Christenmensch unterwegs zu bleiben. Was ist dein Lieblingslied aus dem EG? Kannst du es auswendig? Das wäre gut. Denn wenn dir mal eine Laus über die Leber läuft, bringt dich das Lied auf bessere Gedanken.

Vgl. Epheser 5,19: Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.



Aber **ich weiß**,
dass mein **Erlöser** lebt.

Monatsspruch
NOVEMBER
2019

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf. Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren.

Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich.

Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Jeden ersten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach Absprache

Joachim Stieglitz, Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Systemische Beratung

Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Familien, Paare und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um verschiedene Anliegen gehen: Familienleben, Job und Ausbildung, Beziehung und Freundschaft, Fragen der täglichen Lebensbewältigung, aber auch Anliegen rund um seelische und körperliche Erkrankungen, Trauerbewältigung und anderes mehr.

Systemische Beratung begreift den Menschen in seinem ganzen Lebensumfeld. Das kann ein Lebensumfeld sein, in dem Menschen nicht nur einfach miteinander reden. Oft sind auch sehr schwierige Dinge und Lebenslagen "mit im Gespräch". Und diese bestimmen dann ebenso unsere Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und reden. Systemische Beratung versucht hier einen Ausgleich zu schaffen. Einen Ausgleich zwischen den harten Fakten der Realität und den "weichen" Möglichkeiten der Veränderung durch Sprache und einem vorsichtigen Umgang im täglichen Miteinander.

Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache mit Herrn Ackermann

unter: 0176/83149367

Michel Ackermann

Klavierpädagoge, Pianist, Komponist

Familietherapeut i.W.

michelackermann@icloud.com

@miacmusic

Beide Beratungsangebote finden im
Gemeindehaus der Friedenskirche-Osterkirche
Papenstraße 70 (Elisenraum),
22089 Hamburg-Eilbek statt.

Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen.

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg ☎ 040/ 20 12 15
Wandsbeker Chaussee 172 B ☎ 040/ 55 44 08 50

21279 Hollenstedt ☎ 04165/ 80 270
Am Wieh 4

21244 Buchholz/ Sprötze ☎ 04186/ 81 11
Unter den Linden 4 ☎ 04181/ 923 0 932

Wraage-Witt Bestattungen ☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

Unser neuer Newsletter ist online!

Newsletter

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

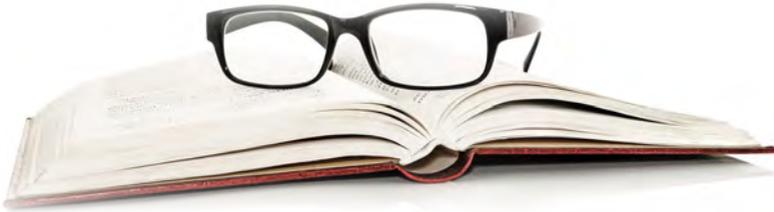
- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

Hauskreis „In der Mitte des Lebens“

Wir treffen uns einmal im Monat, um uns gemeinsam mit Bibeltexten zu beschäftigen und herauszufinden, was uns diese Texte für unser tägliches Leben sagen.

Bei Interesse bitte bei Iris Thielvoldt, Tel. 0160 - 94713526 oder Iris@Thielvoldt.de melden.



Bibelgesprächskreis

im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr

Termine September - November 2019

mittwochs vor dem 2. Sonntag des Monats – dann findet der Gottesdienst im Ruckteschell - Heim statt.

**4. September, 9. Oktober +
6. November 2019**

Im Bibelkreis sprechen wir über den Predigttext des folgenden Sonntags.

Es ist ein offener Gesprächskreis, zu dem jede und jeder Interessierte jederzeit dazu kommen kann.



Pastorin Jutta Jungnickel

Elefantenrettung

Kennen Sie dies Klettergerüst noch? Die Elefanten waren fester Bestandteil der schönsten Spielplätze in ganz Hamburg. Vermutlich haben Sie und Ihre Kinder hier mutig rutschen gelernt.



Jetzt fallen sie den überbesorgten Eltern und dem TÜV zum Opfer. Sturz und Verletzungsgefahr zu hoch.



Ein Exemplar steht jetzt gerettet auf dem Dach unserer großen Fahrradgarage für

die roten Diensträder und wartet auf das Ende einer Baumaßnahme auf der benachbarten Rasenfläche.



Da soll er dann hin und grün bewachen seinen Lebensabend verbringen.

Den Lebensabend mit etwas mehr Lebensqualität füllen, das können wir.

Ihr
Diakon
Hans-Jürgen Rubarth,
**Hauspflegestation - eine Einrichtung
der Elbdiakonie**



In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Friedenstraße

Fußpflegepraxis
Elke Wyrowski
Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apothek am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Abir's Frisierstübchen

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Frühling
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Haspa, Ecke Kantstraße
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Optiker Fischer
Schuster und Schlüssel-
dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zahnärztin Thews
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

VORSCHAU

Karpfenfahrt nach Appelbeck am See

Dienstag, 10. Dezember 2019



Am **Dienstag, den 10. Dezember 2019** ist es wieder soweit:

Es geht auf vorweihnachtliche Karpfenfahrt nach Appelbeck am See.

Wir starten mit dem Bus um 10:00 Uhr ab Versöhnungskirche, Eilbektal 15, um 10:10 Uhr ab Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 und um 10:20 Uhr ab Friedenskirche, Papenstraße 70.

Zwischen 17:00 und 18:00 Uhr sind wir wieder zurück.

Foto: Hans Braxmeier by Pixabay

Die Fahrt kostet 25 € und es gibt wahlweise Karpfen oder Entenbraten (im Fahrpreis enthalten). Die Kosten für Getränke und Kaffeetrinken trägt jede/r selbst.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 29. November 2019 bei mir direkt, im Gemeindebüro in der Papenstraße 70 oder im Gemeindebüro der Versöhnungskirche ausschließlich bei Frau Bütthe.

Ich freue mich auf Sie!
Diakonin Sigrid Paschen

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

Taufen

Die Amtshandlungen finden Sie aus Datenschutzgründen nur in der Printversion.



Trauungen



Bestattungen



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Oktober 2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Einladung zum Stiftungsgottesdienst am 15. September 2019

Die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus feiert den diesjährigen Stiftungsgottesdienst am 15. September 2019 um 10:00 Uhr am Stifterstein im Jacobipark. Wir hoffen, dass wir wieder so ein sonniges Wetter wie im letzten Jahr haben. Es ist immer etwas Besonderes, einen Gottesdienst draußen in aller Öffentlichkeit zu erleben. Das Spielen des Posaunenchors hört man durch den ganzen Park. Die Spaziergänger, Jogger, Walker und Radfahrer sehen, dass Menschen sich zusammenfinden, um einer Predigt zu lauschen, um zu singen und zu beten.

Das Anliegen der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus ist es, sichtbar zu sein im Stadtteil Eilbek und darüber hinaus. Zum einen möchten wir zeigen, dass wir in unseren Einrichtungen Tilemann-Hort und Ruckteschell-Heim Kindern sowie älteren und pflegebedürftigen Menschen ein liebevolles Zuhause in Eilbek bieten. Zum anderen ist es uns wichtig, die Bedürfnisse von Kindern und Senioren in das öffentliche Interesse zu rücken.

Nach dem Ende der Sommerferien begrüßt der Tilemann-Hort viele neue Schülerinnen und Schüler in der Hasselbrook-Schule. Als Kooperationspartner sind wir verantwortlich für die Betreuung der Kinder am Nachmittag und in den Ferien. Außerdem sind wir zuständig für das Mittagessen. In diesem Jahr werden erstmalig fünf 1. Klassen eingerichtet. Im letzten Schuljahr waren es nur zwei. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs. Wenn in

den nächsten Jahren weiterhin so viele neue Klassen entstehen, stellt das die Schule und uns vor Herausforderungen im personellen Bereich und bei den Räumlichkeiten. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir die Aufgaben, die an uns herangetragen werden, gut meistern können.

Im Ruckteschell-Heim hat Herr Voigt die Pflegedienstleitung seit dem 1. Juli übernommen. Herr Krause, der Einrichtungsleiter, hat bereits früher erfolgreich mit Herrn Voigt zusammengearbeitet. Wir heißen ihn herzlich in der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus willkommen und freuen uns auf eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit. Neu in das Kuratorium der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus wurden Thomas Iwan und Daniel Swyter gewählt. Wir danken ihnen sehr für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich für die Stiftung tätig zu werden.

Wir laden Sie, liebe Leserinnen und Leser, ganz herzlich ein, mit uns den Stiftungsgottesdienst am 15. September zu feiern. Falls Sie uns noch nicht kennen, ist dies auch eine schöne Gelegenheit, uns kennenzulernen und mit uns ins Gespräch zu kommen.

Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende Stiftung der
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus



Neues aus **eilbek**



YELE Grafik: Sebastian Kaminsky

Sommer in der City – Sommer in Eilbek

Der Sommer ist heiß und lang und alle sind irgendwie in dieser Zeit im Urlaub, freuen sich auf den Urlaub und kommen grad zurück aus dem Urlaub. Und sonst weiter nichts? Die Restaurants und Imbisse laden zum draußen sitzen ein, um die abendliche Sommerluft zu genießen. Friedlich, beschaulich und angenehm hört sich das an.

Aber dann diese Meldung: Das Haus, in dem die Zweite Bürgermeisterin in Eilbek lebt wurde mit Farbbeuteln beworfen. Was soll so etwas? Wieder einmal wird deutlich, dass wir die Errungenschaft unseres Demokratischen Zusammenlebens nicht

als ungefährdet und selbstverständlich nehmen dürfen.

Hier heißt es Haltung zeigen und ich hoffe, dass Frau Fegebank sich nicht zur sehr davon beeindruckt lässt. Bemühen wir uns doch um einen friedlichen Austausch von Meinungen und eine weltoffene Haltung. Farbbeutel schmeißen und sich gegenseitig anpöbeln gehören nicht dazu.

Nicht immer ruhig und beschaulich geht es auch an der Kreuzung Papenstraße/Hirschgraben zu. Hier kracht es oft und es soll eine der unfallträchtigsten Kreuzungen in Hamburg sein. Neuerdings prangen auf allen vier Einfallsstraßen große und gut sichtbare Hinweise, dass es sich um Tempo 30 Straßen handelt. Ich hoffe, dass diese Hinweise helfen werden.

So und nun freuen wir uns über die warmen Tage und jammern nicht, wie unerträglich heiß es ist. Es ist Sommer und da ist es eben manchmal heiß. Ich verspreche, dass sich das auch wieder ändern wird. Denken Sie an meine Worte, wenn sie wieder die Wolldecken herausholen.

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

Flohmarktcafé

Gemeindehaus Papenstr. 70

Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70.

Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

Zu Gast im Gemeindehaus

Papenstraße 70

Montag	Guttempler-Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler-Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

Kirchenladen

Gemeindehaus Friedenstr. 2

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 5. September,

10. Oktober, 14. November 2019

Adventsbasar 30. November 2019

Bitte beachten! Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen-Öffnungszeiten!

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegetdienstleitung: Sandy Sven Voigt
Tel.: 209 88 0-24
Tillemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Glaube im Gespräch

Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Bibelgesprächskreis

mittwochs, monatlich,
19:00 Uhr Ruckteschell-
Heim, Friedenstr. 4, Bibliothek
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta
Jungnickel Tel. 63 67 48 70

Musik

Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr
Kleiner Gemeindesaal
Eilbektal 33, Ansprechpart-
ner: Michael Turkat,
Tel. 041 21 / 58 30

Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr.
70, Ansprechpartner: Paul
Baeyertz, Tel. 21 83 99

Flötengruppe

montags, 14-tätlich,
19:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartnerin: Narumi
Ogami, Mobil 0152 38419542
Mail: ogamirunariumigao@
gmail.com

„In der Mitte des Lebens“

Hauskreis

monatlich, nach Absprache
Bei Interesse bitte bei Iris
Thielvoldt melden:
Tel. 0160 - 94713526 oder
Iris@Thielvoldt.de

Senioren

Senioren-gymnastik

mittwochs, 10:30 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Saal, Ansprechpartner: Ge-
meindebüro, Tel. 250 54 78

Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr
Ruckteschell-Heim,
Friedenstr. 4, Gemeinschafts-
raum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-tätlich,
15:00 Uhr,
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin:
Diakonin Sigrid Paschen
Tel. 24 19 58 76

Hauskreis

Jeden 3. Montag im
Monat, 15:00 Uhr, Ruckte-
schell-Heim, Friedenstr. 4,
Bibliothek
Ansprechpartnerin: Ruth
Madeheim, Tel. 250 54 78

Spielemittwoch

Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Christa
Nowak, Tel. 250 64 26

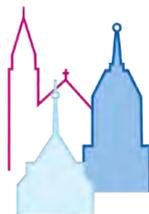
Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Elisenraum
Ansprechpartnerin: Marlen
Klotz, Tel. 20 65 49
oder 0176 97617215

Singkreis Ruckteschell-Heim

mittwochs, 16:30 Uhr
Friedenstr.4, Treffen in der
Bibliothek anschließend
Singen auf den Stationen.
Ansprechpartner: Gerhard
Wentzke, Tel. 653 12 08

KIRCHE
IN
EILBEK



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

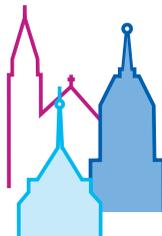
Besuchen Sie uns auf

facebook

YouTube

www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

KIRCHE
IN
EILBEK



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

mobil: 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de

Sprechzeit Freiwilligenforum Eilbek

Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail m.turkat@kirche-in-eilbek.de



Erster Gottesdienst der Bulgarischen Gemeinde in der Osterkirche - Seniorenreise nach Büsum - Konzert Ian Mardon - Jazzgottesdienst - Seniorenausflug ins Grüne - Einführung von Renate Endrulat in den Kirchengemeinderat - Runter vom Sofa

Impressionen



Jubiläum Flohmarktcafé und Kirchenladen - Konzert Mathias Sorof Tapgitarrre -
Dreharbeiten Kurzfilm „Jakob und Rahel“- Flohmarkt auf dem Kirchplatz - Klosterreise -
Trailer Dreh „Herz auf laut“